



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Der Steinfeldler

Die Zeitschrift für Gesellschaft, Geschichte und Kultur



*Frohe
Weihnachten!*



Inhalt

Vorwort	3
<i>von Hildegard Guggenberger</i>	
Gemeinde-Nachrichten	4
<i>Vorwort von Bürgermeister Ewald Tschabitscher</i>	
<i>Geburten – Eheschließungen – Todesfälle</i>	
<i>Weihnachten im Schuhkarton</i>	
<i>Heizkostenzuschuss 2016/17</i>	
Meine weihnachtliche Lebkuchen-Backstube	10
Friedenslichtübergabe	11
Bibliothek Steinfeld	12
Von Südafrika nach Kärnten	13
Handwerk – Kunsthandwerk – Kunst	14
Veranstaltungskalender	16
20 Jahre Fellbacher Dorfgemeinschaft	18
Steinfelder Knappentheater	20
<i>1998 – Die Steinfelder Theatertradition wird wiederbelebt</i>	
<i>2016 – Knappentheater unter neuer Führung</i>	
Eine Ausstellung – Viele Begegnungen	22
Hohe Geburtstage	24
Briefe	25
Uniformiertes Schützenkorps Steinfeld	26
Sprach Melodien	27
Konferenzzentrum Schloss Neustein	28
10 Jahre – „Die Vier Jahreszeiten“ Steinfeld	29
Ich habe das Christkind gesehen	30

Impressum

Herausgeber:

Förderverein Schönfeld
Dolomitenstraße 11 · 9754 Steinfeld · Austria
www.jordanhof.com

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Redaktionsteam des Fördervereines Schönfeld.
Kontakt: h.guggenberger@gmx.at

Gestaltung und Druck:

Kreiner Druck- und Verlagsgesellschaft m.b.H. & Co. KG – Spittal

Jahresmitgliedsbeitrag:

€ 18,- (beinhaltet den kostenlosen Jahresbezug der Mitgliederzeit-
schrift „Der Steinfelder“). Für Auslands-Steinfelder empfohlener
Jahresbeitrag € 18,-.

Bankdaten für Beiträge und Spenden:

IBAN: AT44 2070 6025 0023 7454 • BIC: KSPKAT2K

Redaktionsschluss Frühlingsausgabe 2017

Montag, 6. März 2017

Erscheinungstermin Ausgabe 89 – Freitag, 31. März 2016



Titelfoto: Josef Hopfgartner, Mitterberg



- BAUWERBE
- INNEN-AUSSENPUTZE
- ALTHAUSSANIERUNG
- ESTRICHE
- ERDBEWEGUNG

JOSEF PIRKER GMBH
9754 STEINFELD/DRAU Lindenweg 15

TELEFON 04717/451 • MOBIL 0664/1457466
E-MAIL stukk-putz-pirker@aon.at



Licht sein für ...

menkommen und Miteinander wohl noch vorbildlich. Die Dorfgemeinschaft feierte heuer ja ein besonderes Jubiläum und gedachte dabei sicherlich auch einer stets hilfsbereiten und humorvollen Bewohnerin, die das Dorfgeschehen zeitlebens in vielen ihrer Geschichten und Gedichte verewigte und so fest verankert mit dem Dörfel und ein besonderes Licht inmitten der Gemeinschaft war!

Fest verankert in den Herzen seiner Familie und Freunde ist auch ein junger Mann, der viel zu früh die irdische Welt verlassen musste. Die Erinnerung an ihn und die in seinem Gedenken gegründete „Clemens Reutter Stiftung“ leuchten ebenfalls wie starke Lichter aus Bergeshöhen und lassen Kinderaugen erstrahlen. Die Geschichte berührt, ermutigt und gibt Anlass zum Dankbarsein!

Dankbar sein können wir ebenfalls über unser schönes Land, in dem wir frei und friedlich leben dürfen! Dass dem nicht überall so ist, hören und lesen wir jeden Tag. Eine junge Familie gründete bei uns ihr neues Zuhause und erzählt über die Beweggründe ihrer Auswanderung. Sie fühlt sich herzlich aufgenommen und blickt hoffnungsfroh in die Zukunft.

Wie viele handgeschriebene Briefe verfassen Sie eigentlich jährlich? Einen, mehrere oder überhaupt gar keinen? Die Weihnachtszeit würde sich bestens

anbieten, um wieder einmal einen Versuch zu wagen. Ansporn dazu könnte doch eine echte „Weltmeisterin“ im Briefeschreiben sein. Wir stellen eine sehr kreative, vielseitig talentierte Steinfeldler Dame vor, die seit ihren Jugendtagen leidenschaftlich gerne Briefe schreibt. Unzählige kleine, kostbare Geschenke und somit auch wertvolle Spuren ihrer eigenen Persönlichkeit schickte sie seitdem auf Reisen in alle Welt und löste damit bestimmt viel Freude aus!

Die Übergabe des Friedenslichtes wird auch heuer wieder viel Freude bereiten. Ein weiser Spruch besagt: „Tausende von Kerzen kann man an einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.“

Werte Leserinnen und Leser, geschätzte Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereines, am Cover der aktuellen Ausgabe prangt diesmal ein hell strahlender Sonnenstern. Sehen wir ihn als Zeichen der Zuversicht und Hoffnung auf wiederkehrende hellere Tage, auf ein friedvolles, gesundes und glückliches „Neues Jahr“!

„Besinnliche Weihnachten Ihnen allen, bleiben Sie Licht für ...“, herzlichst

Hildegard Guggenberger

Wie wohlig geborgen fühlt man sich doch im warmen Schimmer des Kerzenlichtes. Gerade jetzt, wo die Tage immer kürzer, dunkler und geheimnisvoller werden, erhält es eine ganz besondere Bedeutung, es ist Symbol des Lebens und der Freude! Auch jeder von uns kann, einer brennenden Kerze gleich, Licht sein für seine Familie und Freunde, für die Gesellschaft, aber auch für unbekannte, notleidende Mitmenschen. Gerade auch jetzt in der Weihnachtszeit! Da keimt ein starker Wunsch auf nach: Ein bisschen stiller werden, sich auf Wesentliches besinnen, die leisen Seiten wieder neu entdecken, zusammenkommen, Geschichten erzählen ...

In Fellbach funktioniert das Zusam-

OPTIK SCHIFFER

FÜR LEUTE MIT PERSÖNLICHKEIT
UND EIGENEM STIL

Hörgerätstudio 9800 Spittal/Drau
Tiroler Straße 4
Tel.: 0 47 62 / 32 80

Kontaktlinsenstudio 9800 Spittal/Drau
Tiroler Straße 14
Tel.: 0 47 62 / 613 88

Filiale 9831 Gmünd
Hauptplatz 18
Tel.: 0 47 32 / 38 98

BRILLENMODE • KONTAKTLINSEN • HÖRGERÄTE